

fig. 1

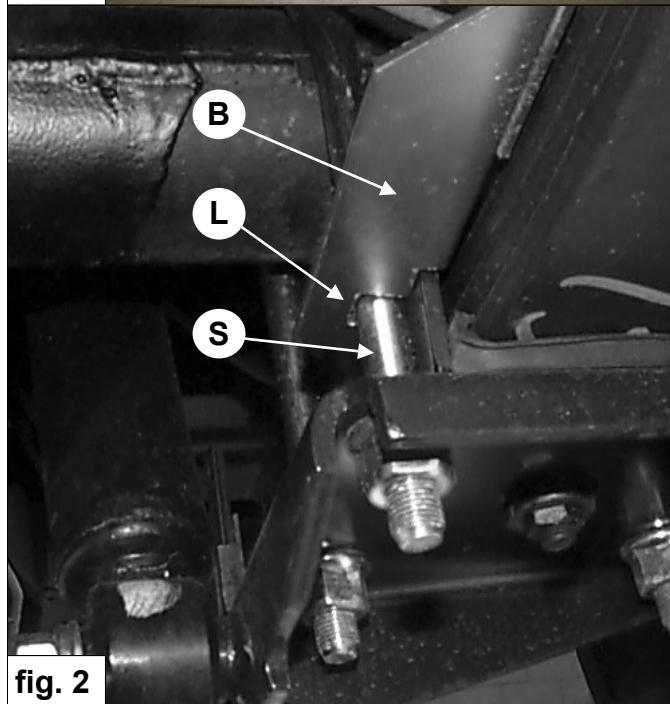


fig. 2

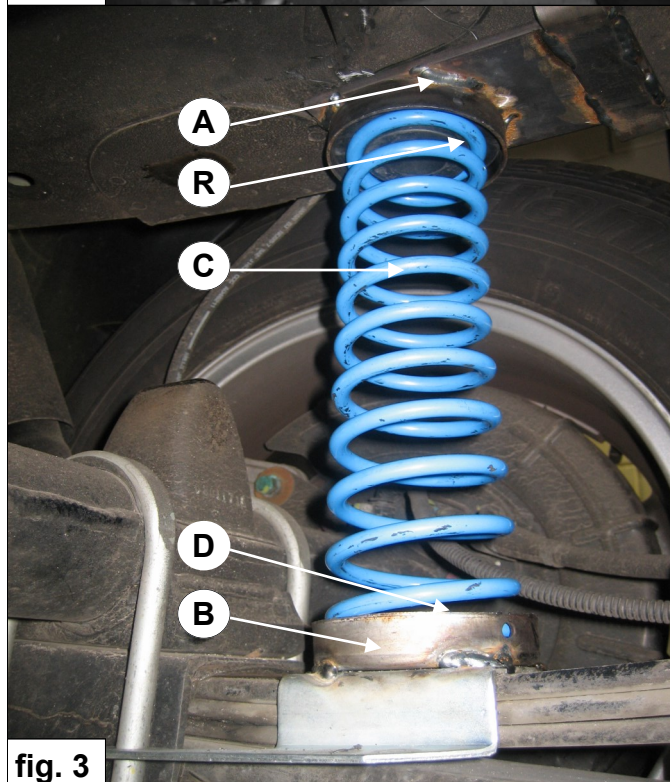


fig. 3

*In Deutschland muss der Federnsatz nach dem Einbau im Fahrzeug durch eine zugelassene Prüforganisation (TÜV, Dekra) abgenommen werden!*

**D**

1. Heben Sie das Fahrzeug hinten aus der Federung
2. Drücken Sie das Gummi **D** mit dem großen Durchmesser auf den unteren Bügel **B**. Siehe Abbildung 1
3. Drücken Sie das Gummi **R** mit dem kleinen Durchmesser auf den oberen Bügel **A**, Siehe Abbildung 1
4. Setzen Sie den Federteller **B** vor der Hinterachse auf die Blattfeder. Achten Sie darauf, dass die Aussparung im Metallstreifen **L** sich um die Federklammer **S** festhakt. Siehe Abbildung 2
5. Federteller **A** unten gegen den Chassis Träger montieren mit Gummi **R**, direkt über Federteller **D**
6. Montieren Sie die Verstärkungsfeder **C** mit dem großen Durchmesser auf den Federteller **D**. Drücken Sie die Verstärkungsfeder kräftig nach unten und montieren Sie diese oben auf das Gummi **R**. Siehe Abbildung 3
7. Achten Sie darauf, dass die Windung der Feder korrekt zentriert ist.
8. Lassen Sie das Fahrzeug herunter
9. Falls nötig, stellen Sie die Scheinwerferhöhe neu ein.

**GB**

1. Jack up the rear of the vehicle until the wheels are from the ground
2. Place rubber **D** with the largest diameter in the lowest bracket **B**, see fig. 1
3. Place rubber **R** with the smallest diameter in the top bracket **A**, see Fig. 1
4. Mount bracket **B** in front of the rear axle on the leaf spring. Note that the notch in strip **L** catches behind the spring clamp **S**, see fig.2
5. Place the upper bracket **A** on the chassis member with rubber **R** straight above spring seat **D**
6. Put auxiliary spring **C** with the largest diameter on spring seat **D**, push the spring firmly downwards and slide it on rubber **R**, see fig.3
7. Make sure that the winding end touches the buffer
8. Lower the vehicle onto its wheels
9. Re-adjust the headlight beams.